

Sicherer Sieg nach starkem Start in Halbzeit 2

Unsere Handballmänner haben im Gegensatz zum letzten Jahr diesmal beim Chemnitzer HC nichts anbrennen lassen und gewannen insgesamt verdient mit 28:22 nach knappem 12:13-Pausenrückstand. "Wir haben in der zweiten Hälfte konsequenter nach vorn gespielt und uns auch in der Defensive gesteigert", resumierte Coach Frank Riedel die 60 Minuten in der Chemnitzer Polizeisportthalle.

Die 28-er kamen zwar mit der 4:2-Führung gut in die Partie, vermochten aber nicht, diese zu halten. Die Chemnitzer agierten druckvoll, gingen mit Einsatz und Entschlossenheit ins Spiel 1 gegen 1. Da unser Team noch nicht die gleiche Entschlossenheit zeigte, erfolgreich gegenzuhalten, drehte sich der Vorsprung in einen 8:5-Rückstand, der bis zum 13:10 (27.) aus CHC-Sicht Bestand haben sollte. Sicherlich war es aber für das Selbstvertrauen wertvoll, dass bis zur Pause noch der 12:13-Anschluss fiel.

Im zweiten Durchgang knüpften die 28-er nun nahtlos am Ende des ersten Durchgangs an. Jetzt konsequent in der Abwehr und mit Entschlossenheit und Tempo bei Gegenstößen wurde aus dem 12:13 mit einem Dreierpack ein 15:13. Bis zur 46. Minute dominierten die Zwönitzer klar das Geschehen. Neben einem gut treffenden Tommy Löbner zeichnete sich in dieser Phase auch immer wieder Reyk Lieberei mit schönen Treffern aus.

Nach dem sicheren 23:17 in der 47. Minute ließen unsere Männer wieder etwas in ihren Bestrebungen nach. Es herrschte nun wieder Ausgeglichenheit auf der Platte, was dafür sorgte, dass der Vorsprung bis zum Ende konstant blieb. Der CHC konnte trotz aller Bemühungen aber nicht mehr entscheidend verkürzen und so nahm unsere Riedel-Truppe beide Pluszähler mit nach Hause.

Zwönitz:

Kerner; Treuter;

Hartenstein (2), Langer (1), Hofmann (1), Löbner (12/3), Kotesovec (3), Lieberei (6), Küntzel, Becher, Brecko (3).

7m: Chemnitz: 3/2 Zwönitz: 3/3

2min: Chemnitz: 4 Zwönitz: 3